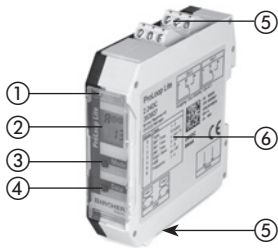


ProLoop Lite

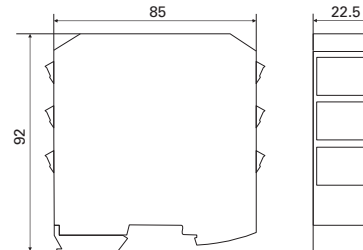
Schleifendetektor für industrielle Tore, Schranken- und Parkplatzanlagen

Originalbetriebsanleitung

Allgemeines



- ① Info – Leuchtdiode
- ② LCD-Anzeige
- ③ «Mode»-Taste
- ④ «Data»-Taste
- ⑤ Anschlussklemmen
- ⑥ Typenschild



1 Sicherheitshinweise

- ⚠ – Diese Geräte und deren Zubehör dürfen nur gemäss der Betriebsanleitung betrieben werden (bestimmungsgemässer Gebrauch).
- Diese Geräte und deren Zubehör dürfen nur von geschultem und qualifiziertem Personal in Betrieb genommen werden.
- Diese Geräte dürfen nur mit den dafür vorgesehenen Betriebsspannungen und Parametern betrieben werden.
- Treten Störungen auf, die nicht beseitigt werden können, Gerät ausser Betrieb setzen und zur Reparatur einschicken.
- Diese Geräte dürfen nur vom Hersteller repariert werden. Eingriffe und Veränderungen sind unzulässig. Sie verlieren dadurch alle Garantie- und Gewährleistungsansprüche.

2 Mechanische Montage im Schaltschrank

Der ProLoop Lite wird auf eine 35 mm Hutschiene nach EN 50022 im Schaltschrank montiert. Die Klemmen sind steckbar und kodiert.

3 Elektrisches Anschliessen

- ⓘ Die Schleifenzuleitungen an einen Schleifendetektor sind mindestens 20 mal pro Meter zu verdrehen. Bitte verdrahten Sie das Gerät entsprechend der Anschlusschemas. Achten Sie dabei auf die korrekte Belegung der Klemmen und die richtige Spannungsversorgung gemäss Typenschild am Gerät.

3.1 Klemmenanschlussschema

Versorgungsspannung	Schleifenanschluss 1-Kanalgerät	Schleifenanschluss 2-Kanalgerät	Ausgang 1	Ausgang 2

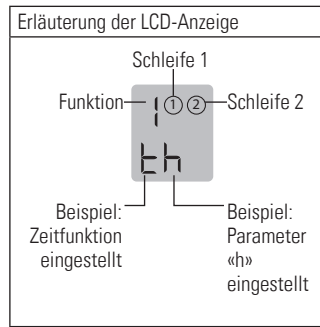
4 Einstellmöglichkeiten Werte und Parameter

Allgemeines

Die Einstellungen der ProLoop Lite Geräte in diesem Kapitel werden anhand des 1-Schleifengerätes dargestellt und erklärt. Die Einstellungen für die Schleife 2 bei einem 2-Schleifengerät sind analog durchzuführen.

4.1 Einstellmöglichkeiten Werte und Parameter

Standardanzeige 1-Schleifengerät	Standardanzeige 2-Schleifengerät



Erläuterung der LED

Rot + Grün	Aufstartphase Konfiguration
Grün	Betrieb
Grün blinkend	Ausgang 1 oder / und 2 aktiviert
Rot blinkend	Fehlerfall

4.2 Grundfunktionen Zustand Ausgangsrelais D (Einstellung siehe Tabelle 4.8)

Parameter		Schleife unbelegt	Schleife belegt	Störung
1	Tür und Tor			
2	Schranke			
3	Ruhestrom			

4.3 Zeitfunktionen 1 , Zeiteinheit 2 und Zeitfaktor 3 (Einstellungen siehe Tabelle 4.8)

Belegen der Schleife zieht das Relais an und fällt beim Verlassen der Schleife ab. 	<input type="checkbox"/> Einschaltverzögerung: Bei Belegen der Schleife zieht das Relais nach der Zeit t an und fällt beim Verlassen der Schleife ab. 	<input type="checkbox"/> Ausschaltverzögerung: Bei Belegen der Schleife zieht das Relais an und fällt nach der Zeit t nach Verlassen der Schleife ab.
Impuls Belegung: Bei Belegen der Schleife zieht das Relais an und fällt nach der Zeit t wieder ab. 	<input type="checkbox"/> Impuls Verlassen: Bei Verlassen der Schleife zieht das Relais an und fällt nach der Zeit t wieder ab. 	<input type="checkbox"/> Maximale Präsenz: Bei Belegen der Schleife zieht das Relais an und fällt beim Verlassen, aber spätestens nach der Zeit t wieder ab.

4.4 Empfindlichkeit 4 (Einstellung siehe Tabelle 4.8)

Die Empfindlichkeit 5 (= Sensitivity) des Schleifendetektors lässt sich in 9 Stufen anpassen:

57 = geringste Empfindlichkeit (→ viel Metall, kleine Erkennungsdistanz)	59 = höchste Empfindlichkeit (→ wenig Metall, grosse Erkennungsdistanz)	54 = Werkseinstellung
---	--	-------------------------

4.5 Automatische Empfindlichkeitserhöhung ASB 5 (Einstellung siehe Tabelle 4.8)

ASB (= **A**utomatic **S**ensitivity **B**oost = Automatische Empfindlichkeitserhöhung).

ASB wird benötigt, um Deichseln von Anhängern nach der Aktivierung erkennen zu können.

4.6 Frequenz 5 (Einstellung siehe Tabelle 4.8)

Es können vier verschiedene Frequenzen $F1$, $F2$, $F3$, $F4$ eingestellt werden. Dies hilft ein Übersprechen mit benachbarten Sensoren zu vermeiden. Werkseinstellung: $F4$.

4.7 Umschalten vom Betriebs- in den Konfigurationsmodus

1-Schleifengerät

Anzeige nach dem Aufstarten:		Die Taste «Mode» einmal antippen, um in den Konfigurationsmodus zu wechseln		
------------------------------	--	---	--	--

2-Schleifengerät

Anzeige nach dem Aufstarten:		Die Taste «Mode» einmal antippen, um in den Konfigurationsmodus zu wechseln			① Schleife 1 ist angewählt			② Schleife 2 ist angewählt
------------------------------	--	---	--	--	----------------------------	--	--	----------------------------

(Zurück in den Automatikmodus: Mode-Taste > 1 Sekunde drücken)

5 Fehleranzeige

E

Beim Auftreten eines Fehlers werden abwechselungsweise der Betriebsmodus «A» und die Fehleranzeige «E» angezeigt. Die LED wechselt auf rot blinkend.

6 Reset



2 Sekunden

Reset 1 (Neuabgleich)

Die Schleife(n) wird (werden) neu abgeglichen.

7 Technische Daten

Versorgungsspannung/ Leistungsaufnahme	24 VDC 24 VDC -10 % bis +20%, max. 1.5 W 230 VAC 230 VAC ± 10%, 50 Hz, max. 2.9 VA
Schleifeninduktivität	max. 20 bis 1000 µH ideal 80 bis 300 µH
Schleifenzuleitung	Bei 20-40 µH: max. 100 m bei 1.5 mm ² Bei >40 µH max. 200 m mit 1.5 mm ² min. 20 mal pro Meter verdrillt
Schleifenwiderstand	< 8 Ohm mit Zuleitung
Ausgangsrelais (Schleife)	max. 240 VAC; 2 A / 30 VDC; 1 A; AC-1

Abmessungen	22.5 x 92 x 85 mm (B x H x T)
Gehäuse-Montage	Direkte DIN-Schienenmontage
Anschlussart	Steckschraubenklemmen
Schutzklasse	IP 20
Betriebstemperatur	-20°C bis +60°C
Lagertemperatur	-40°C bis +70°C
Luftfeuchtigkeit	< 95% nicht betauend

8 EG-Konformitätserklärung

Hersteller: Bircher Reglomat AG, Wiesengasse 20, CH-8222 Beringen
Es wurden folgende Richtlinien eingehalten: RoHS 2011/65/EU, RED 2014/53/EU
Produktvarianten: ProLoop Lite 1.x, ProLoop Lite 2.x

9 Kontakt

Danish seller:

Bircher Reglomat AG
Wiesengasse 20
CH-8222 Beringen
www.bircher-reglomat.com

Swissdoor ApS
Stenhuggervej 2
DK-5471 Soendersoe
Denmark
Tel.: +45 86 28 00 00
mail@swissdoor.dk
www.swissdoor.dk